

NDB-Artikel

Rautenstrauch, *Christian* Franz Glashändler, * 10.10.1677 Komt bei Bokwen (Chomouty, Bezirk Böhmisches Leipa), † 26.3.1743 Blottendorf (Polevsko, Bezirk Böhmisches Leipa). (katholisch)

Genealogie

V N. N.;

M N. N.;

E → Elias (1755–1826), Glashändler (s. Biogr. Lex. Böhmen).

Leben

R. war ein Pionier in der Erweiterung des bislang durch Hausierer betriebenen Glashandels über die Grenzen Böhmens hinaus. Nachdem er schon 1710 in St. Petersburg und Moskau Glas verkauft hatte, entdeckte er die Iber. Halbinsel als einen neuen lukrativen Absatzmarkt und wurde am 10.10.1715 Mitbegründer einer „Confoederation und Gemeinschaft“ von nordböhm. Glashändlern, die v. a. gegen die Geschäftspraktiken von Kleinhändlern gerichtet war. Während des 18. Jh. entstanden im Gebiet von Haida und Steinschönau ca. 100 Handelsgesellschaften, die in 60 Städten des Kontinents, der Levante und in Amerika Niederlassungen unterhielten. Besonders erfolgreich war die von R. gegründete Firma „Hiecke, Rautenstrauch, Zincke & Cie“, die Niederlassungen in Cadix, Sevilla und Madrid, später in Lima, Baltimore und Mexiko errichtete. Die nordböhm. Glasprodukte gingen über Elbe und Oder nach Hamburg und Stettin, von wo aus zwischen 1775 und 1825 860 Schiffe die Glaswaren dieser Firma in europ. und überseeische Häfen transportierten. Verschiedene Umstände führten zu einer Verschlechterung der Ertragslage, so daß zwischen 1830 und 1852 die Niederlassungen in Spanien und Portugal geschlossen werden mußten. R., der sich auch durch gemeinnützige Stiftungen in seiner Heimat verdient gemacht hatte, starb infolge von Mißhandlungen preuß. Soldaten bei deren Einfall in Böhmen.

Literatur

E. Schebek, Böhmens Glasind. u. Glashandel, Qu. zu ihrer Gesch., 1878, Neudr. 1969, S. 67-92;

J. Sieber, Gesch. d. Stadt Haida, 1913, S. 109-29;

ders., Zur Gesch. d. Haidauer Glasind., in: Mitt. d. Nordböhm. Exkursions-Klubs 37, 1914, S. 216-25;

K. Pittrof, Böhm. Glas im Panorama d. Jhh., ²1989, S. 33-35, 41 f.;

Reise- u. Lebensberr. dt.-böhm. Glashändler, mit Einf. u. Anm. v. dems., 1990, S. 15;

Biogr. Lex. Böhmen.

Autor

Kurt Pittrof

Empfohlene Zitierweise

, „Rautenstrauch, Christian“, in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 216
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
